

Hilfe und Unterstützung – auch während der Nacht



S P I T E X
Hilfe und Pflege zu Hause

In den eigenen vier Wänden in guten Händen. Im Alter so lange wie möglich zu Hause wohnen können, das wünschen sich die meisten Menschen. SPITEX BERN ermöglicht dies mit dem Nachtdienst und neu auch mit der Sitznachtwache.

Ziel von SPITEX BERN ist, eine lückenlose Betreuung rund um die Uhr anzubieten. Deshalb ist der Nachtdienst erweitert worden.

Bisher haben nachts Kontrollgänge bei pflegebedürftigen Menschen stattgefunden. Seit dem ersten Mai kann eine Sitznachtwache angefordert werden. Dies bedeutet Sicherheit und Unterstützung in schwierigen Lebenslagen. Pflegende Angehörige werden entlastet und Berufstätige schätzen es, ihre Angehörigen auch nachts gut betreut zu wissen.

Sitznachtwache

Im Gegensatz zum Nachtdienst bedeutet Sitznachtwache eine dauernde Betreuung rund um die Uhr, auch an den Wochenenden. Sechs Personen leisten diesen Dienst. Sie finden sich ab 21.15 Uhr beim Kunden ein und begleiten ihn bis 7 Uhr morgens. Nach Absprache mit dem Kunden oder den Angehörigen bleibt die Dienstleistende im Zimmer oder in einem Nebenraum auf Rufdistanz.

Angebot Sitznachtwache

Die Aufgaben umfassen alle Handreichungen, die notwendig sind, damit sich die Kundinnen und Kunden sicher und wohl fühlen. Beim Erstbesuch sprechen sich Kunden und/oder Angehörige mit den Sitznachtwachen ab, welche Erwartungen zu erfüllen sind. Wer Sitznachtwache leistet, verrichtet keine pflegerischen Handlungen. Bei Bedarf wird die Pflegefachperson des Nachtdienstes angeboten. Diese steht der Sitznachtwache jederzeit mit Rat und Tat zur Verfügung.

Für wen ist die Sitznachtwache?

Das Angebot richtet sich an Menschen, die sicherstellen wollen, dass ihre Angehörigen nachts zu Hause gut umsorgt sind, wenn diese

- schwer pflegebedürftig sind, nicht stationär betreut werden wollen und aufgrund des Gesundheitszustandes rund um die Uhr auf Hilfe angewiesen sind,
- chronisch kranke Personen sind, die nicht stationär betreut werden wollen, aber aufgrund des Krankheitsfortschrittes auf Hilfe rund um die Uhr angewiesen sind,
- sterbende Personen sind, die sich in der letzten Lebensphase befinden und Betreuung und Unterstützung zu Hause wünschen.



Sitznachtwache der Spitex: Getrost zu Bett gehen und die Liebsten in guten Händen wissen.

Wer leistet Sitznachtwache?

Personen, die sich mit dem Thema Krankheit, Sterben und Tod auseinandersetzen. Zudem sind die Personen belastbar, einfühlsam und zuverlässig. Eine pflegerische Ausbildung ist nicht erforderlich. SPITEX BERN unterstützt die Sitznachtwachen beratend und führt sie sorgfältig in ihr Aufgabengebiet ein. ■

Kontakt – Auskunft/Beratung

SPITEX BERN, Hauptsitz, Könizstrasse 60
Postfach 450, 3000 Bern 5

Tel. 031 388 50 50 (Mo. bis Fr., 8–12
und 13.30–17 Uhr) Fax 031 388 50 40

info@spitex-bern.ch, www.spitex-bern.ch

Das Nacht-Angebot der SPITEX BERN auf einen Blick

Nachtdienst

Sicherheit, Unterstützung und Entlastung in schwierigen Lebenslagen für Kunden und betreuende Angehörige während der Nacht

- Grund- und Behandlungspflege
- Kontrollrundgänge
- Pflegenotfälle

Täglich von 22 bis 7 Uhr, individuell angepasst an die Bedürfnisse der KundInnen, nach Absprache

Die Pflege und Betreuung nachts wird zu den üblichen Spitex-Pflegetarifen ohne Nachtzuschlag verrechnet. Nur ärztlich verordnete Pflege wird von den Krankenkassen übernommen.

Sitznachtwache

Das Angebot richtet sich an Menschen, die sicherstellen wollen, dass ihre Angehörigen nachts zu Hause gut umsorgt sind.

- Vermitteln von Sicherheit und Wohlbefinden
- Handreichungen nach Bedarf
- In Notfällen Beizug von Nachtdienst

Täglich von 21.15 bis 7 Uhr, individuell angepasst an die Situation und Bedürfnisse der KundInnen, nach Absprache

Kosten pro angebrochene Stunde Fr. 25.–